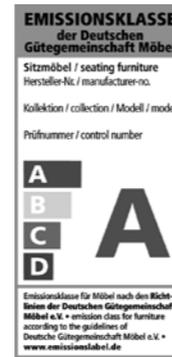


BEZUGS-MUSTER



- Geprüfte Qualität
- Garantierte Sicherheit
- Gesundes Wohnen

...erkennen Sie an diesem Zeichen

Das geprüfte Möbel. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V. (DGM) engagiert sich für Sicherheit und Gesundheit. Denn mit dem „Goldenen M“ vergibt die DGM ein Zeichen, das nur Möbel erhalten, die auf Herz und Nieren geprüft werden. Sie müssen stabil, sicher, haltbar und gut verarbeitet sein. Das Emissionslabel informiert Sie zur Schadstoffemission und soll Sie vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen schützen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.dgm-moebel.de



www.sofa-info.com/doc/produktpass



STAND: 2017 / DEUTSCH / FOB_TD_0001_04

Bitte unbedingt lesen

PRODUKT PASS

Ihr neues Möbelstück	3
Auswahl des Aufstellortes	4
Auspacken	4
Transport	4
Aufbauen	5
Aufklopfen/Ausrichten der Polster	6
Allgemeine Hinweise zur Benutzung	6
Funktionen	7
Gewährleistungsansprüche	8
Ausschlüsse	8 - 9
Sitzhärteunterschiede	10
Lose Sitzkissen	10
Lose Rückenkissen	11
Wellenbildung	11
Farb- / Strukturabweichungen	11
Armlehnen	11
Changieren	12
Pilling	12
Geruch	12
Elektrostatische Aufladung	13
Haustiere	13
Polsterung	14
Kammerkissen	14
Lichtechtheit	15
Fußböden	15
Sichtholz	15
Reinigungs- und Pflegehinweise	16
Pflegeset	17
Reinigung-/ Fleckentfernung	18
Entsorgung	18

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir haben Ihnen ein Bezugsmusterstück aus Leder, Kunstleder bzw. Stoff als Material- und Farbmuster beigelegt, mit dem Ihr Produkt bezogen wurde.

Bewahren Sie dieses Muster im eigenen Interesse gut auf!

Da bei Bezügen eine 100%ige Farb- und / oder Strukturgleichheit lieferantenseitig nicht möglich ist, dient dieses Muster dazu, Ihre Nachlieferung so identisch wie möglich zu fertigen.

Bitte beachten Sie: aufgrund von Sonneneinstrahlung, Heizungsluft und anderen Umwelteinflüssen kann sich Ihr Bezug in Farbe bzw. Struktur im Vergleich zum Muster verändern.

Im Falle einer Beanstandung

Schicken Sie uns dieses Farbmuster (entweder über Ihren Fachhändler oder Servicedienstleister) unbedingt zu. Prüfen Sie bitte im Vorfeld, durch Auflegen auf Ihrem Produkt, ob das Farbmuster noch deckungsgleich mit der Farbe Ihres Produktes ist. Beurteilen Sie, im Falle von Abweichungen, dieses nach den nachfolgenden Kriterien.

Dieses beige stellte Bezugsmuster (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ist deutlich heller
- ist deutlich dunkler
- entspricht der Farbe

Name des Endkunden: _____

Kaufdatum: _____

Name des Möbelhauses: _____
(Fachhändler)

Bitte stellen Sie uns dieses Formular, vollständig ausgefüllt, zusammen mit dem Bezugs-Muster zur Verfügung.



Sie haben gut gewählt bei Ihrem neuen **Möbelstück**.

Wir haben für Sie diesen Produktpass mit detaillierten Gebrauchs-, Pflegehinweisen und Gewährleistungsbestimmungen individuell zusammengestellt und bestätigen, dass Sie ein Produkt erworben haben, welches eine intensive Qualitätskontrolle nach den strengen Vorgaben der DGM (Deutsche Gütegemeinschaft Möbel) erfolgreich durchlaufen hat.

Damit Sie lange Freude an Ihrem Möbelstück haben, behandeln Sie dieses sorgfältig und pflegen es regelmäßig.

Wichtige einzelne Hinweise entnehmen Sie bitte der jeweiligen Beilage in Ihrem kundenspezifisch zusammengestellten Infokouvert.

SEITE 3

Ihr Möbelstück ist zur bestimmungsgemäßen Verwendung und sachgerechten Nutzung im privaten Wohnbereich (Innenbereich) geeignet.

Bitte lesen Sie diese Informationsbroschüre aufmerksam durch und befolgen die Tipps und Informationen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Möbelstück.



- Geprüfte Qualität
- Garantierte Sicherheit
- Gesundes Wohnen

...erkennen Sie an diesem Zeichen

Herzlich Willkommen. Ihr Möbelstück zieht ein!

1.1 Auswahl des Aufstellortes

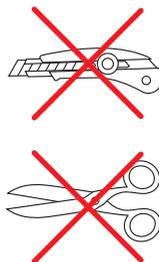
Beachten Sie bitte, das Möbel dem Verwendungszweck entsprechend aufgestellt werden, so dass

- Polstermöbel vor direkter Licht- und Sonneneinstrahlung bzw. intensiver Wärmeeinwirkung geschützt sind, um ein Verblässen u. Austrocknen des Bezugsmaterials zu minimieren.
- genügend Freiraum zum Bedienen und Ausführen von Funktionen vorhanden ist
- für ausreichend Raumklima gesorgt ist
- Netzkabel und elektrische Zuleitungen nicht beschädigt werden
- Geräuschbildungen bei Unebenheiten des Bodens entstehen können (Teppiche, schiefe Böden usw.). Bitte gleichen Sie diese Unebenheit mit geeigneten Hilfsmitteln wie Filz, Unterlegscheiben usw. aus.



1.2 Auspacken

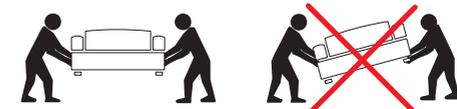
Um Beschädigungen der Bezüge zu vermeiden, verwenden Sie bitte zum Öffnen der Verpackung keine scharfen Gegenstände. Die Klebebänder bitte an der Folienverpackung mit der Hand abziehen.



1.3 Transport

Transportieren Sie Ihr Möbelstück nur mit zwei oder mehreren Personen. Heben Sie das Möbelstück nicht an den Seitenteilen bzw.

an den Kopf- und Fußteilen an. Schieben und ziehen



Sofa richtig heben

Sofa falsch heben

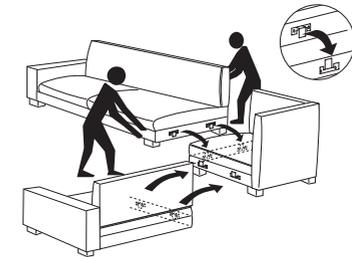
Sie das Möbelstück nicht,

sondern heben Sie es vorsichtig an. Ein korrekter Transport ist nur durch Anheben am unteren Gestellrahmen gewährleistet.

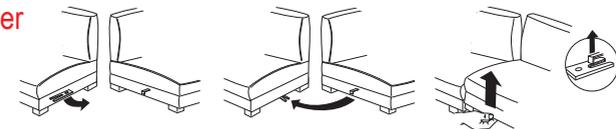
1.4 Aufbauen

- Elementverbinder

Stellen Sie die Elemente nebeneinander an den richtigen Standort und hängen dann nacheinander die einzelnen Elemente ein. Heben Sie die Elemente an und drücken Sie dann dieses herunter, so dass die Elementverbinder ineinander einhaken. Sämtliche Elementverbinder müssen eingehakt sein, damit keine Höhenunterschiede entstehen. Bitte nach dem Einhängen die Elemente kräftig nach unten drücken.



- Rasterverbinder

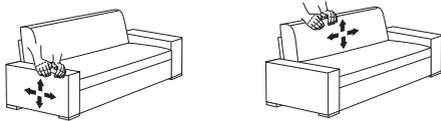


Zum Verbinden klappen Sie den Rasterverbinder in den rechten Winkel zum Möbel und schieben die Elemente dicht zusammen, bis die Verbinderbeschläge hörbar einrasten und evtl. Lücken der Polsterung geschlossen sind. Zum Lösen der Verbindung heben Sie das Element nach oben aus dem Rasterverbinder heraus und versetzen das Element seitlich.

Solange die einzelnen Elemente miteinander verbunden sind, darf die Polstergruppe nicht verschoben werden!

1.5 Aufklopfen / Ausrichten der Polster

Polstermöbel können sich durch den Transport verformen. Richten und klopfen Sie bitte die entstandenen Verschiebungen bei den Polstern und Kissen kräftig aus.



Durch das regelmäßige Aufklopfen der Polster erhalten Sie die besonderen Eigenschaften wie Optik, Weichheit, Elastizität und Anschmiegsamkeit über einen längeren Zeitraum.

2.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung

Die Stabilität Ihres Möbelstücks wird durch das Holz- bzw. Metallgestell gewährleistet, das so entworfen wurde, dass es den Belastungen der bestimmungsgemäßen Verwendung standhält.



- Achten Sie darauf, dass niemand auf dem Möbelstück herumspringt.



- Lassen Sie sich nicht in das Möbelstück hineinfallen.



- Setzen Sie sich nicht auf Rücken- bzw. Armlehnen oder sonstige Funktionsteile.
- Ziehen oder schieben Sie das Möbelstück nicht, sondern heben es zum Versetzen an.

Achten Sie beim Aufstellen, Transport oder Umsetzen des Möbelstücks darauf, dass die Füße bzw. Rollen nicht schräg belastet

werden und gerade stehen, da sie sich sonst verbiegen oder abbrechen können. Bei Polsterteilen mit einer Schlafffunktion ist es wichtig, durch gutes Auslüften der Liegepolster dazu beizutragen, dass eine Schimmelbildung vermieden wird. Bitte beachten Sie auch, dass Liegefunktionen nicht als täglicher Bettersatz anzusehen sind.

2.2 Funktionen

Alle Funktionsteile benötigen einen gewissen Spielraum. Beachten Sie daher, dass je nach Bezugsart und -dicke fertigungstechnische Zwischenräume entstehen können und leichte Maßveränderungen unumgänglich sind. Somit kann es nötig sein, nach Betätigung von Funktionen die Polster wieder auszurichten um evtl. Unregelmäßigkeiten und Maßdifferenzen anzugleichen oder entstandene Falten zu glätten.

Achtung: Funktionsbedingt dürfen Wellen / Falten vorhanden sein oder im Gebrauch entstehen (z.B. Knickrücken).

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Gelenke der Beschläge auf Ihre Sauberkeit. Eine grobe Reinigung der Gelenke ist zu empfehlen. Da ein Funktionsmöbel regelmäßigen Bewegungsabläufen ausgesetzt ist, kann unter dem Möbel Metallabrieb entstehen. Bitte entfernen Sie diesen regelmäßig durch saugen bzw. wischen. Leichte, mechanische Geräusche sind bei der Verstellung nicht zu vermeiden und daher auch nicht zu beanstanden. Auch ein Lastenwechsel kann leichte Geräusche verursachen.

3.1 Gewährleistungsansprüche

Gewährleistungsanspruch besteht nur für die bemängelte Sache und nicht für den gesamten Lieferumfang (Gesamt und Detailansichtsfotos sind zur Beurteilung hilfreich). Die Behebung des Sachmangels erfolgt in der Regel über den Handelspartner und wird nur gegen Vorlage des Kaufvertrages geleistet.

Wenden Sie sich daher bitte immer zuerst an Ihren Vertragspartner!

3.2 Ausschlüsse:

- normale und natürliche Verschleißerscheinungen
- Verschleiß durch übermäßigen oder nicht sachgerechten Gebrauch
- Schäden am Möbel, die beim Käufer durch normale und natürliche Abnutzung entstehen
- unsachgemäße Montagen oder Dienstleistungen nicht autorisierter Personen
- unübliche, z. B. gewerbliche Nutzung außerhalb des privaten Wohnbereichs
- sachfremder Umgang mit Hitze, Feuchtigkeit, Flüssigkeiten und Pflegemitteln
- Schäden durch spitze, scharfkantige, heiße oder feuchte Gegenstände
- Umwelteinflüsse wie extreme Trockenheit, Feuchtigkeit, Licht, Temperatur
- mutwillige Zerstörung, Zweckentfremdung, Überlastung oder Unfallschäden
- Schäden und Anschmutzungen durch Haustiere, Heizquellen, Witterung
- Verschmutzungen wie z. B. Körperschweiß, Körper- oder Haarpflegemittel
- Verfärbungen durch Medikamenten- Inhaltsstoffe (toxische Reaktion)

- alle Veränderungen durch säure-, lösungs- oder alkoholhaltige Mittel
- ungeeignete Reinigungs-, Reparatur- oder Nachbesserungsversuche
- Quellschäden durch stehende Feuchtigkeit oder nicht entferntes Kondensat
- warentypische Produkteigenschaften, die keinen Sachmangel darstellen
- Wartungsaufgaben oder Veränderungen am Vertragsgegenstand

Durch Fremdprodukte verursachte Schäden, wie z. B. Dampfreiniger, nicht vom Hersteller empfohlene Imprägnier- und Pflegemittel, Jeans-Abfärbungen, sonstige nicht farbechte Textilien, Klettbänder an Freizeitkleidung oder angeklebte, zucker-, säure-, weichmacherhaltige-, bleich- oder lösemittelhaltige Substanzen sind von der Gewähr- und Garantieleistung ausgenommen.

Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist von 2 Jahren und die Empfehlung, Gebrauchsspuren oder Fehlfunktionen nach der Übernahme zu dokumentieren. Nachbestellungen und Änderungen sind branchenüblich immer nur bis zum Modell-, Dekor- oder Ausführungsauslauf zu garantieren. Zusätzliche Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit der Planung und dem Einbau entstehen, sind von der Gewährleistung ausgenommen!

GEWÄHRLEISTUNG

4.1 Gebrauchsbedingte Sitzhärteunterschiede

Ihre Polstergarnitur macht im Laufe der Zeit eine Entwicklung mit, welche als Einfedern bezeichnet wird.

Die gesamte Polsterung passt sich Ihrem Körpergewicht an und verändert sich dadurch.

Deshalb sollte jede Garnitur gleichmäßig genutzt werden, damit die Sitzhärte nicht lediglich einseitig nachlässt. Ist eine Garnitur erst eingefedert, verändert sich die Polsterung so gut wie nicht mehr.

4.2 Konstruktionsbedingte Sitzhärteunterschiede

Bei Runden, Verwandlungssofas etc. ist durch die konstruktionsbedingten unterschiedlichen Aufbauten nicht immer eine gleichmäßige Sitzhärte gewährleistet.

4.3 Lose Sitzkissen

Das Wort „lose“ bedeutet, dass die Sitzkissen sich während des Gebrauchs verschieben können und somit immer in die ursprüngliche Position zurückgebracht werden sollten. Der Vorteil hierbei ist, dass die Kissen bei Maßgleichheit austauschbar sind und dadurch eine gleichmäßige Abnutzung gewährleistet wird.

4.4 Lose Rückenkissen

Bei losen und aufgesetzten Rückenkissen ist es unumgänglich, dass diese nach jedem Gebrauch regelmäßig aufgeschüttelt werden müssen, um sie in ihre ursprüngliche Form zurückzubringen.

4.5 Natürliche und konstruktionsbedingte Wellenbildung

Bei allen Bezugsmaterialien ist festzuhalten, dass eine gewisse Wellenbildung, bedingt durch die Dehnbarkeit dieser, bereits bei der Produktion bzw. bei der Nutzung, warentypisch ist.

4.6 Farb- / Strukturabweichungen

Farbtoleranzen zwischen dem beim Kauf vorliegendem Muster und der Lieferung sind möglich. Dies gilt insbesondere bei Naturfasern und Leder. Aus färbtechnischen Gründen kann für eine absolute Farb- und Strukturgleichheit keine Gewähr übernommen werden.

4.7 Armlehnen

Die Armlehne an einem Polstermöbel hat zwei unterschiedliche Funktionen: zum einen dient sie als Auflage für die Arme, und zum anderen ist sie entscheidend für die Optik bzw. für das Design eines Möbels.

Armlehnen sind gemessen in ihrer Beschaffenheit nicht dafür ausgerichtet, das Gewicht einer Person zu tragen.

4.8 Changieren (Gebrauchslüster, Schattierungen, Sitzspiegel)
Bedingt durch die Florlage (Strichrichtung) erscheint der Stoff je nach Lichteinfall heller oder dunkler. Dadurch kann der Eindruck entstehen, dass der Bezug Farbunterschiede aufweist. Der Grund für dieses Changieren liegt darin, dass der Bezugsstoff generell in einer Strichrichtung verarbeitet wird, z.B. bei einer Eckgruppe wird das Licht, je nach Standort der einzelnen Polsterteile, nun unterschiedlich reflektiert. Dieses ist eine warentypische Eigenschaft

4.9 Pilling

Während des Gebrauchs kann sich die Faser des Bezugsmaterials (Besonders bei Chenillegarnen) aufflauschen und in der Folge können auf der Oberseite kleine Knötchen (Pills) entstehen, wie man sie von Wollpullovern kennt. Diese bestehen aus verknäulten Fasern, die sich häufig (je nach Nutzungsintensität) aus dem Bezugsmaterial herausarbeiten, sehr oft aber auch durch den Antrag von Fremdfasern, in der Regel von externen Textilien (z.B. Kleidung oder Wolldecken) stammen. Durch die sogenannten Ankerfasern gehen diese Pills dann eine mehr oder weniger starke Verbindung mit dem Bezugsmaterial ein. Die Pills können mit einem Fusselrasierer entfernt werden. Die Entfernung beeinträchtigt weder die Haltbarkeit noch wird der Stoff dadurch beschädigt.

4.10 Geruch

Neue Produkte riechen anfänglich. Das ist allgemein bekannt und kann je nach Material und Zusammensetzung einige Wochen oder Monate dauern. Die materialspezifische Geruchsintensität

verflüchtigt sich im Gebrauch und wird durch Randbedingungen wie Raumklima, Jahreszeit, Temperaturschwankungen, Lüftungsverhalten, Nutzungsgrad und Dauer, Empfindlichkeiten von Personen usw. beeinflusst und als unbedenklich betrachtet (Stiftung Warentest). Bestimmte Naturprodukte, wie z. B. Leder, Massivholz usw. beinhalten immer einen warentypischen Eigengeruch. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung können Sie sich von Ihrem Vertragspartner aushändigen lassen.

4.11 Elektrostatische Aufladung

Möbelstoffe und andere überwiegend synthetische Materialien besitzen eine natürliche Leitfähigkeit und können nur begrenzt Feuchtigkeit aufnehmen. Die elektrostatische Aufladung hängt in erster Linie mit zu trockener Raumluft zusammen, vor allem in den Wintermonaten und in Kombination mit synthetischen Materialien, z.B. Teppichböden, Textilien, textilen Polsterbezügen, Kissen, Decken etc. und entlädt sich über das Möbelstück. In solchen Fällen müssen die Anforderungen an das ideale Raumklima erfüllt werden. Erhöhen Sie hierzu die Luftfeuchtigkeit.

4.12 Haustiere

Hier ist schlicht Vorsicht geboten. Haustiere mit Krallen oder Schnäbeln können ganz erhebliche und vielfach irreparable Schäden anrichten. Tierhaare, besonders Katzenhaare, lassen sich aus Textilien nur schwer entfernen. Ein wirksamer Schutz hierbei wäre, Ihr Polstermöbel mit einem geeigneten Material (Auflagen, Decken usw.) vor möglichen Beschädigungen oder Verunreinigungen zu schützen.

4.13 POLSTERUNG „Straff“

Polsteraufbau, bei dem durch konstruktive Maßnahmen (vorgespannte Polsterung) die Wellenbildung der Bezüge weitgehend vermieden wird. Konstruktions- oder modellbedingte Züge, z.B. an Rundungen, Raffungen sind design- oder konstruktionsbedingt.

4.14 POLSTERUNG „Leger/ Locker“

Weicher, legerer Polsteraufbau bei dem eine modellbedingte oder gestalterisch gewünschte Wellenbildung der Bezüge sowie Sitzabdrücke warentypisch sind. Die Abzeichnung bei Steppmatten und Kissen sind design- oder konstruktionsbedingt.

4.15 POLSTERUNG „besonders Leger“

Eine besonders legere Polsterung zeichnet sich durch eine superweiche/ softige Obefläche aus. Die Bezüge zeigen bereits im Neuzustand ein ausgeprägtes Wellenbild das design- und konstruktionsbedingt gewollt ist.

4.16 Kammerkissen

Einige Garnituren unserer Kollektion sind im Sitz und/ oder Rücken mit hochwertigen Kammerkissen ausgestattet. Das Füllmaterial wird innerhalb der Kissen in Kammern gehalten, damit es sich nicht verschiebt. Je nach Art und Stärke des Bezugsmaterials können sich sowohl die Kammern als auch das Füllmaterial mal mehr, mal weniger abzeichnen. Um ein Stauchen des Füllmaterials zu verhindern, gehören diese Sitz- und Rückenkissen nach Gebrauch aufgeschüttelt, wie Sie es bereits vom Kopfkissen Ihres Bettes kennen.

4.17 Lichteuchtigkeit

Sie kennen es von Kleidungsstücken: Im Laufe der Zeit bleichen sie aus. Das geschieht durch das Waschen, aber auch durch das Sonnenlicht oder Halogenstrahler. Polsterstoffen und Lederbezügen geht es ähnlich. Deshalb sollten Sie das Polstermöbel nicht direkt an das Fenster stellen. Beschatten Sie das Sofa bei intensiver Sonnenstrahlung und stellen Sie es auch nicht direkt unter Halogenstrahler. So können Sie dafür sorgen, dass die Farbe Ihres Polstermöbels lange schön und intensiv bleibt.

4.18 Fußböden

Um Ihren individuellen Fußboden zu schützen, denken Sie bitte an eine geeignete Schutzunterlage (z.B. Filz, Kunststoff, o.ä.), um Verkratzungen, Beschädigungen, o.ä. zu vermeiden.

4.19 Sichtholz

Die Lebensgeschichte eines Baumes wird durch charakteristische Wuchsmerkmale wie Zeichnung, Struktur und Farbe geprägt. Diese abweichenden Natur- und Wachstumsmerkmale machen aus jedem individuell planbarem Echtholzmöbel in modellbezogener Material- und Verarbeitungsstruktur ein echtes Unikat mit einem einzigartigen Erscheinungsbild.

Eine absolute Farb- und Strukturgleichheit, z. B. zwischen Planungsmuster und Lieferung, kann deshalb nicht garantiert werden.



WICHTIGE REINIGUNGS- & PFLEGEHINWEISE

5.1 Unterhaltspflege

Wie alle Materialien des täglichen Gebrauchs benötigen auch Möbelbezugsmaterialien eine regelmäßige Pflege, da sie ebenfalls einer ständigen Staub – und Kontaktverschmutzung ausgesetzt sind. Allgemein sollte man die Verschmutzungen nicht zu intensiv werden lassen, um die Reinigungsmaßnahmen nicht zu erschweren und das Einziehen der Verschmutzungen in den Bezugsmaterialien zu verhindern. Richtige Reinigung und Pflege erhalten den Gebrauchswert Ihrer Polstermöbel.

5.1.1 Stoff

Wir empfehlen regelmäßiges Absaugen mit einer speziellen Polsterdüse bei geringster Saugstärke in Strichrichtung da sich bei zu hoher Saugstärke einzelne Polsterwattfasern herausarbeiten können. Von Zeit zu Zeit sollte, zum Erhalt der Elastizität der Fasern Ihres Bezugsstoffes, besonders in der Heizphase in zentralbeheizten Räumen Ihre Möbelstück mit einem nebelfeuchten Tuch abgewischt werden.

5.1.2 Kunstleder

Sie sollten Ihr Möbelstück regelmäßig mit einem weichem nebelfeuchten Tuch abwischen.

Von zu „nassem“ Reinigen wird dringlichst abgeraten!

Zur Werterhaltung Ihres Möbelstücks empfehlen wir die Verwendung unseres speziell auf das Kunstleder abgestimmte Pflegeset. Das richtige Pflegeprodukt bestellen Sie bitte mit der im Infokuvett beiliegenden Bestellkarte oder direkt im Internet unter: www.3c-care.de passend zur Ihrem Bezugsmaterial (Siehe Bezugsmuster im Infokuvett).

5.1.3 Leder

Leder ist genügsam und wenig anspruchsvoll in der Pflege, jedoch empfindlich gegen alle aggressiven Mittel.

Benutzen Sie niemals Fleckentferner, Lösungsmittel, Terpentin, Schuhcreme oder andere ungeeignete Mittel.

5.1.4 Pflegeset

Um die Schönheit Ihres hochwertigen Leders lange zu erhalten, ist eine abgestimmte Reinigung und Pflege erforderlich. Hierfür bieten wir speziell angepasste Pflegesets an.

Sie frisken die Optik Ihres Leders auf, verlängern die Haltbarkeit und die ledertypischen Eigenschaften Ihrer Polstergarnitur um viele Jahre. Das richtige Pflegeprodukt bestellen Sie bitte mit der im Infokuvett beiliegenden Bestellkarte oder direkt im Internet unter: www.3c-care.de passend zur Ihrem Bezugsmaterial (siehe Bezugsmuster im Infokuvett).

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Ihr Produkt zwecks Wahrung Ihres Gewährleistungsanspruches mindestens zweimal jährlich mit dem Original Langzeitschutz mit Tiefenwirkung einer vorbeugenden Unterhaltspflege unterzogen werden muß.

Bitte beachten Sie, dass bei Unterlassung der vorgeschriebenen Unterhaltspflege Ihr Gewährleistungsanspruch erlischt.

Alle kundenauftragsspezifischen Informationen zu Ihrem Bezugsmaterial entnehmen Sie bitte dem Begleitschreiben des Farbmusters, welches sich am Ende dieses Produktpasses befindet.

5.2 Reinigung- und Fleckentfernung

Fleckentfernung sollte grundsätzlich die Arbeit des Polsterreinigers (Kontaktaten dieser finden Sie im einschlägigen Branchenverzeichnis ihrer Region) sein. Wir möchten Sie hier ausdrücklich darauf hinweisen, dass Schäden infolge einer unsachgemäßen Fleckentfernung von uns nicht anerkannt werden können und zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruches führen.

6.1 Entsorgung

Da wir uns der Umwelt verpflichtet fühlen, bitten wir Sie, Ihr Möbelstück nach Ablauf der Nutzung einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen! Sondermüll (z.B. Akkus, Bedienteile, Elektronikteile) führen Sie bitte den vorgesehenen Sammelsystemen zu (Hierzu erkundigen Sie sich bitte bei den kommunalen Ämtern). Auch das bei der Anlieferung verwendete Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar. Entsorgen Sie die Materialien sortenrein getrennt in den vorgesehenen Sammelsystemen.